

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.Nr. III 14/1

Wiesbaden-Biebrich, den 6.6.1950

Erhebung über den Anbau und Ertrag von Korbweiden 1949/50

Im März 1950 fand in den Ländern des Bundesgebietes, mit Ausnahme von Baden, eine Erhebung über den Anbau und Ertrag von Korbweiden statt. Diese bei den Anbauern durchgeführte Sondererhebung erstreckte sich nur auf die geschlossenen Flächen zur Gewinnung von Binde- und Flechtweiden im Wirtschaftsjahr 1949/50. Ihre Ergebnisse stimmen mit den bei der Bodenbenutzungserhebung im Mai 1949 festgestellten Angaben über den Korbweidenanbau nicht überein. Einmal sind in der Zwischenzeit überalterte Anlagen ausgerodet worden, zum anderen sind fehlerhafte Eintragungen bei der Bodenbenutzung gemacht worden, oder die Flächen dienen nicht der Gewinnung von Binde- und Flechtweiden, z.B. Windschutzhecken.

Die Länder mit dem größten Korbweidenanbau sind Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Während aber in Schleswig-Holstein 60 vH der Anlagen auf Stockkulturen entfallen, wird in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen mit 91 bzw. 94 vH hauptsächlich ein- und mehrjähriger Aufwuchs kultiviert.

Korbweidenanbau in verschiedenen Ländern des Bundesgebietes 1949/50

Länder	Insgesamt	davon			
		Ein- und mehrjähriger Aufwuchs		Stockkulturen	
	ha	ha	vH	ha	vH
Schleswig-Holstein	767	304	40	463	60
Hamburg	14	12	86	2	14
Niedersachsen	709	648	91	61	9
Nordrhein-Westfalen	571	536	94	35	6
Bremen	33	33	100	-	-
Hessen	76	63	83	8	11
Württemberg-Baden	134	120	90	14	10
Bayern	272	239	88	33	12
Rheinland-Pfalz	265	230	87	35	13
Württbg.-Hohenz.	39	34	87	5	13

Der Gesamtertrag stellte sich auf rund 16 500 t Grüngewicht, wovon 7 752 (47 vH) auf einjährigen Aufwuchs, 3 745 t (23 vH) auf mehrjährigen Aufwuchs und 5 000 t (30 vH) auf Stockkulturen entfallen. Der Gesamtertrag liegt trotz des teilweise zu trockenen Sommers 1949 verhältnismäßig hoch und dürfte auch etwas höher als in Vorjahr ausgefallen sein, selbst wenn für den Gesamtertrag 1948 ein entsprechender Zuschlag für Niedersachsen geschätzt wird.

Ermittlung der Anbauflächen und Erträge
der Korbweidenanlagen 1949/50

Lfd. Nr.	Länder	Korbweiden		
		einjähriger Aufwuchs		
		Fläche ha	Ertrag insgesamt dz	dz/ha
		1	2	3
1	<u>Ver. Wirtsch. Gebiet</u>	1 430,60	77 524	54,2
2	dag. 1948/49 +)	863,38	45 360	52,5
3	<u>Französische Zone ++)</u>	173,50	5 673	32,7
4	dag. 1948/49	.	.	.
5	<u>Bundesgebiet</u>	1 604,10	83 197	51,9
6	dag. 1948/49	.	.	.
7	Schleswig-Holstein	221,70	14 246	64,3
8	dag. 1948/49	172,40	12 484	72,4
9	Hamburg	9,16	474	51,7
10	dag. 1948/49	6,46	380	59,0
11	Niedersachsen	461,21	25 842	56,0
12	dag. 1948/49	.	.	.
13	Nordrhein-Westfalen	405,35	23 761	58,6
14	dag. 1948/49	398,36	19 796	50,0
15	Bremen	33,00	1 339	40,6
16	dag. 1948/49	23 87	612	26,0
17	Hessen	43,45	1 881	43,3
18	dag. 1948/49	39,01	1 947	50,0
19	Württemberg-Baden	73,73	4 093	55,5
20	dag. 1948/49	70,28	4 644	66,0
21	Bayern	183,00	5 888	32,2
22	dag. 1948/49	153,00	5 497	36,0
23	Rheinland-Pfalz	150,83	4 503	29,9
24	dag. 1948/49	.	.	.
25	Baden	.	.	.
26	dag. 1948/49	.	.	.
27	Württbg.-Hohenzoll. und Lindau	22,70	1 170	51,5
28	dag. 1948/49	.	.	.
+) Ohne Niedersachsen, - ++) Ohne Baden.				

noch:

Ermittlung der Anbauflächen und Erträge der Korbweidenanlagen 1949/50

[illegible]